

Jan Grammer läuft und springt auf das Treppchen

Einen Klasse-Mehrkampf absolvierten bei der Deutschen Meisterschaft im Blockwettkampf in Markt Schwaben die beiden Pfälzer Jan Grammer (TV Rheinzabern) und Luca Andres (TV Nußdorf) in der Klasse M14 beim Block Sprint/Sprung. Grammer holte sich mit neuer Bestleistung von 2826 Punkten Bronze; Andres belegte mit 2773 Punkten Platz 8.

Gleich drei neue Bestmarken im 100 m-Sprint (12,24 Sekunden), Hochsprung (1,71 m) und Speerwurf (39,15 m) sammelte der fünffache Hallen-Pfalzmeister aus Jockgrim auf dem Weg zu seinem hervorragenden dritten Platz. Seine Punktzahl bedeutete am Ende Hausrekord Nummer vier und damit den untersten Platz auf dem Treppchen mit einem knappen Vorsprung von acht Zählern auf den Viertplatzierten Jonas Holbach (USC Mainz). 11,90 Sekunden über die 80 m-Hürden und 5,58 Meter im Weitsprung komplettierten dabei seine Ergebnisse an diesem Tag. Über dem Resultat bei den Oberbayrischen Meisterschaften im Juni (2723 Punkte) beendete auch Luca Andres die Deutschen Meisterschaften und wusste vor allem mit seinen 5,83 Metern im Weitsprung und Platz drei in dieser Einzeldisziplin mit einer Steigerung gegenüber Emmering um einen halben Meter zu überzeugen. Ganz stark auch sein Sprintergebnis mit einem neuen persönlichen Rekord von 12,45 Sekunden und sein 80 m-Hürdenlauf in 11,61 Sekunden. Einige wenige Punkte büßte er beim Hochsprung (1,59 m) ein, während der Speerwurf mit 37,03 Metern wieder im Bereich der Vorleistungen endete.

Ganz knapp ging es nicht nur auf allen Positionen, sondern auch im Kampf um den Titel in diesem Blockwettkampf der M14 zu. Am Ende trennten den Sieger Tom Bingel (TV Windecken, 2993 Punkte) und den in den letzten beiden Wettbewerben noch stark aufkommenden Johannes Böcher (USC Mainz, 2986) gerade einmal sieben Punkte.